

FAIR-TRADE-AUTOMAT in der Sparkasse

Die Fair-Trade-Steuerungsgruppe wartet seit März mit einer Neuerung auf. Denn dank der tatkräftigen Unterstützung der Firma Klankermayer aus Laubental/Rinkam, einer Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte (anlässlich ihres 180-jährigen Bestehens) und der technischen Anbindung durch die Gemeinde (Strom und Internet) gibt es nun einen Verkaufsautomat für fair gehandelte Waren. Er ist rund um die Uhr zugänglich und bestückt mit Schokolade, Kaffee, Bonbons oder auch Reis und Pesto.

An dem Automaten kann man bargeldlos, das heißt mit EC-Karte, die Zahlung vornehmen. Diese muss lediglich an das Terminal gehalten werden. Sollten ältere Bürger unserer Gemeinde nicht so gerne Kartenzahlung nutzen, aber trotzdem gerne zum Beispiel getrocknete Mangos kaufen, leisten die Mitglieder der Fair-Trade-Steuerungsgruppe dabei gerne Hilfe. Bitte sprechen Sie sie einfach an.

„Aufgrund der unsicheren Zeiten in der Pandemie sind wir sehr froh, die Waren über den Verkaufsautomaten anbieten zu können, da viele Aktionen wie zum Beispiel ein Verkauf vor der Kirche seit fast zwei Jahren leider wegfallen“, sagt Cornelia Gradl von der Fair-Trade-Steuerungsgruppe. „Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Klankermayer für diese großzügige Spende und bei der Sparkasse für die Bereitstellung des Raumes.“

1. Bürgermeister Robert Ruber hatte im Rahmen der Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte im Herbst (siehe Text auf Seite 15) bereits Rudolf Klankermayer und Stefan Kergel für ihre Unterstützung gedankt. „Für unsere Gemeinde ist das eine ganz tolle Geschichte, es gibt sicherlich nicht viele Fair-Trade-Gemeinden in Deutschland mit einem eigenen Automaten.“ Kergel und Klankermayer erhielten als Dank eine Atting-Uhr.



Cornelia Gradl, 1. Bürgermeister Robert Ruber und Rudolf Klankermayer (von links) freuen sich über den neuen Verkaufsautomaten für die Fair-Trade-Gruppe in der SB-Geschäftsstelle der Sparkasse im Bürgerhaus „Alte Schule“